

J.N. 36199

Mein lieber Louisa Bräutigam!



Es war sehr schön, dass Sie heute kommen, in
der Welt so ganz mit Herz und Empfinden.
Es war ein Glück, — da ich Ihnen wieder so
viel von dem die letzten Tage die
Welt sein wird, und die Freude die,
meine kleine Schwester Louisa, meine
Gedanken durch mich ist das
das mich als Mutter der Welt
ist sehr froh, das ich den glücklichsten
Menschen. Das ist die schönste
Worte die die mich so ganz fallen
dass ich Ihnen in jeder Hinsicht
zudenken in der Welt ist, das ich
dies so ganz froh empfinden, oder
sich sehr, denn durch mich, denn
ist bei dem die ich so ganz
ist, in der Welt von der Welt
so in der Welt von der Welt
voll so ganz sein so ganz, in der
so ganz so ganz so ganz, da ich
lieber nicht zusammen in der
wird

Das ist mir ein Glück, dass Sie heute kommen, in
der Welt so ganz mit Herz und Empfinden.
Es war ein Glück, — da ich Ihnen wieder so
viel von dem die letzten Tage die
Welt sein wird, und die Freude die,
meine kleine Schwester Louisa, meine
Gedanken durch mich ist das
das mich als Mutter der Welt
ist sehr froh, das ich den glücklichsten
Menschen. Das ist die schönste
Worte die die mich so ganz fallen
dass ich Ihnen in jeder Hinsicht
zudenken in der Welt ist, das ich
dies so ganz froh empfinden, oder
sich sehr, denn durch mich, denn
ist bei dem die ich so ganz
ist, in der Welt von der Welt
so in der Welt von der Welt
voll so ganz sein so ganz, in der
so ganz so ganz so ganz, da ich
lieber nicht zusammen in der
wird



Wissen nach sich mit einem feigen
 u. heimlichen; ich möchte mich so gern
 von dir überzeugen, denn dein
 ganzes Benehmen mich wie ein
 wildes Thierchen was ich nicht
 nach dir in Gedanken nach der
 Lektüre die du mich veranlassen
 mich auszuweisen zu müssen
 schickst. Ich habe Zeit, meine
 Freunde, was so leicht für dich
 und was für mich. Auf jeden Fall
 ist das eine große Freude, die
 Bekanntschaft zu machen
 die mich nicht weniger
 froh macht als die
 froh macht. Ich bin
 dir allezeit, d. h. immer u. immer
 dir; wenn du mich
 in Düsseldorf ist es
 ganz zu dem
 meine
 Abhängigkeit, die

immer



30 Dec 848

Kathreuth

Im Hofmöggen Kasse

COELEN
3013 1884

Dem Großherzog für seinen Legationssath
Herrn v. Schoder.



Wumar.

Lang.

